

ÉPREUVE D'ALLEMAND LV II

(Traiter toute l'épreuve sur la feuille de composition. Ne pas recopier les exercices I)

LESEN SIE DEN TEXT UND BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN!

Teil I – LESEVERSTEHEN / 20 P

TEXT: FAMILIENFORMEN

Es gibt ganz unterschiedliche Familien, mit vielen Kindern oder genau das Gegenteil. Leute, die wir uns als unsere Familie aussuchen und solche, die wir halt haben. Das Modell Vater-Mutter-Kind ist nur eins aus vielen. Hier ist ein Überblick über die wichtigen Familienformen.

- 5- *Ein-Eltern-Familien sind Familien, in denen Kinder nur mit einem Elternteil in einem Haushalt wohnen. Die Eltern in Ein-Eltern-Familien sind meist alleinerziehende Frauen.
- *In Patchwork-Familien leben Kinder, die nicht die gleichen Eltern haben. Ein alter Begriff für Patchwork-Familie ist Stieffamilie. Auch Pflegefamilien werden als Patchwork-Familien bezeichnet.
- *In Regenbogen-Familien leben heterosexuelle Eltern mit Kindern. Ein Kind in einer Regenbogen-Familie kann zum Beispiel mehrere Väter und Mütter haben.
- 10- *Bei sozialer Elternschaft bekommen Menschen selbst keine Kinder, übernehmen aber Verantwortung für andere Kinder und spielen im Alltagsleben eine wichtige Rolle.
- *Manche Menschen bekommen mit einer Person ein Kind, mit der sie keine Liebesbeziehung haben, diese Familienform nennt man auch Co-Elternschaft.
- 15- *Die Herkunftsfamilie ist die Familie, in der wir hinein geboren sind. Viele Menschen erleben Gewalt und Abwertung in ihrer Herkunftsfamilie. Deshalb ist für sie die Wahlfamilie wichtig.
- *Eine Kleinfamilie besteht aus zwei Generationen aus Eltern und einem oder mehreren Kindern.

Aus: <https://genderdings.de/Familie/familienformen>

Wortklärung: 1) halt = einfach, simplement; 2) der Regenbogen = l'arc-en-ciel; 3) die Verantwortung übernehmen = prendre la responsabilité; 4) die Abwertung = la dévalorisation.

A/ Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben!

6P

- 1) Man unterscheidet nur identische Arten von Familien.
- 2) Neben dem Modell Kleinfamilie sind noch mehrere andere Familienformen.
- 3) Kinder mit verschiedenen Eltern gehören zur Stieffamilie.
- 4) In der Ein-Eltern-Familie lebt ein Kind mit seinen beiden Eltern zusammen.
- 5) Die Kinder in der Regenbogen-Familie haben nur einen Vater und eine Mutter.
- 6) Die Herkunftsfamilie kann man auch Adoptionsfamilie nennen.

B/ Was ist richtig? Kreuzen Sie die richtige Antwort an!

4P

- 1) Eine Ein-Eltern-Familie besteht aus ☒ a) Eltern und Kindern; b) einem Elternteil; c) Frauen.
- 2) In einer Stieffamilie leben Kinder... a) ohne Eltern; b) mit alleinstehender Mutter; ☒ c) Mit verschiedenen Eltern.
- 3) Die Familie mit mehreren Vätern und Müttern ist eine ☒ a) Regenbogen-Familie; b) Pflegefamilie; c) Herkunftsfamilie.
- 4) Bei sozialer Elternschaft a) sind keine Kinder; b) erlebt man Gewalt; c) ist man für Kinder der anderen verantwortlich.

C/ Wie heißt es im Text? Textstelle(n) bitte abschreiben!

4P

- 1) Regenbogen-Familien bestehen aus Personen mit unterschiedlichen Geschlechtern.
- 2) Man gehört zur Herkunftsfamilie von der Geburt an.

D/ Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie eigene Sätze!

6P

- 1) Worum geht es in diesem Text?
- 2) Warum übernimmt die soziale Elternschaft die Verantwortung für Kinder?
- 3) Wie wird die Co-Elternschaft im Text beschrieben?

Teil II – MEDIATION /12 P

A/ Übersetzen Sie ins Französische!

6P

- 1) Es gibt ganz unterschiedliche Familien, mit vielen Kindern oder genau das Gegenteil.
- 2) Manche Menschen bekommen ein Kind mit Partnern ohne Liebesbeziehung.
- 3) Viele Menschen erleben die Gewalt und Abwertung in ihrer Herkunftsfamilie.

B/ Übersetzen Sie ins Deutsche!

6P

- 1) Pour éviter le diabète et l'obésité, il faut pratiquer le sport.
- 2) L'alcoolisme, le tabagisme et la prostitution détruisent notre jeunesse.
- 3) Les gouvernements africains doivent prendre des mesures pour combattre l'exode rural et l'émigration clandestine.

Teil III – SCHRIFTLICHER AUSDRUCK/ 14 P

Der Kandidat /die Kandidatin muss die beiden Themen behandeln.

Schreiben Sie einen kohärenten Text von mindestens 100 Wörtern zu den folgenden Themen!

Thema 1:

7P

Sie sind Mitglied des Redaktionsteams der Schulzeitung „NEWS“ und Sie entscheiden sich, Ihre Mitschüler /ihre Mitschülerinnen über die positiven Aspekte der Großfamilie zu sensibilisieren. Schreiben Sie einen Artikel mit einem Titel.

Sie heißen **NDOP** und sind Schüler in der Abschlussklasse.

Thema 2:

7P

Ihr Land gilt als Afrika im Kleinen in touristischer Hinsicht. Sie wollen, dass deutsche Touristen Ihr Land besuchen. Schreiben Sie eine E-Mail an zwei Touristen in Köln, in der Sie die touristischen Sehenswürdigkeiten beschreiben. Die beiden Touristen heißen **Werner und Ralf** und Sie sind **Ferima**.

Teil IV – STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION

/ 14 P

A/ WORTSCHATZ / 7P

A-1-1 Was passt in die Reihe nicht?

1P

- 1) das Smartphone – der Computer – das Handy – der Wald.
- 2) die Bank – das Konto – die Übernachtung – das Geld.

A1-2 Wie heißen die Nomen (mit Artikel)?

1P

- 1) importieren = _____ ; 2) verantworten = _____

A-1-3 Was passt zusammen?

1P

- | | |
|-------------|---------------------|
| 1- Ein Kind | a) gewinnen |
| 2- Geld | b) zur Welt bringen |
| | c) verdienen |

A-2 Ergänzen Sie mit dem passenden Wort!

4P

traditionell – Smartphone – Kommunikationsmitteln – Informieren – Netzwerke – modernen – Qual – Vielfalt

Wer sich heute ____ 1 will, hat eine ____ 2 der Wahl in unserer ____ 3 Gesellschaft, denn es gibt eine ____ 4 von ____ 5, sei es ____ 6 oder modern. Mit einem ____ 7 zum Beispiel kann man mit anderen Leuten durch soziale ____ 8 ohne Problem chatten.

B/ GRAMMATIK /7P

B-1 Setzen Sie die Verben der folgenden Sätze in die richtige Form ein!

1.5P

- 1- Der Minister reserviert ein Zimmer. (Plusquamperfekt)
- 2- Es gibt viele Alkoholiker im Dorf. (Präteritum)

B-2 Setzen Sie die folgenden Sätze ins Passiv!

1.5P

- 1- Die Schüler machen das Klassenzimmer sauber.
- 2- Die Regierung soll den Terrorismus bekämpfen.

B-3 Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus!

4P

____ 1 (Mein, Meine, Meiner) Opa erzählte ____ 2 (ich, mich, mir), dass früher ____ 3 (die, der, den) Leute ____ 4 (als, wie, wenn) Brüder lebten, ____ 5 (und, aber, oder) heute ____ 6 (ist, hatte, hat) sich die Situation verändert. Überall in der Welt ____ 7 (seid, sind, waren) Sie Konflikte. Die Menschen kämpfen ____ 8 (zueinander, gegeneinander, füreinander).